

Germany-Hamburg: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 233/2022 02/12/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Deutsche Rentenversicherung Nord

Postal address: Friedrich-Ebert-Damm 245

Town: Hamburg

NUTS code: DE6 Hamburg

Postal code: 22159

Country: Germany

Contact person: Team Zentrale Beschaffung

E-mail: zentrale.beschaffung.drvnord@drv-nord.de

Internet address(es):

Main address: www.deutsche-rentenversicherung-nord.de

Address of the buyer profile: www.deutsche-rentenversicherung-nord.de

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-184adaddc98-600105f5148cc447

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-184adaddc98-600105f5148cc447

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Social protection

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungsleistungen Hochbau

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF07 Nordfriesland

Main site or place of performance: Fachklinik Satteldüne Eine Klinik der Deutschen Rentenversicherung Nord Tanenwai 32 25946 Nebel/Amrum

II.2.4. Description of the procurement

Ausgangslage

Ausgangslage Die Fachklinik Satteldüne in Nebel auf Amrum ist eine Rehabilitationseinrichtung für chronisch kranke Kinder und Jugendliche in der Trägerschaft der DRV Nord.

Es ist beabsichtigt, kostengünstige Personaldienstwohnungen nach Maßgabe des von der DRV Nord definierten Anforderungsprofils zu errichten.

Auf Grundlage einer bereits bestehenden Vorplanung (Machbarkeitsstudie), sowie den städtebaulichen und rechtlichen Vorgaben, sind Neubauten in einer Modulbauweise zu entwickeln.

Vorgesehen ist die Vergabe einer Hochbauplanung, mit folgenden Inhalten gem. HOAI

- Hochbau

- Tragwerksplanung

- Technische Ausrüstung ((Anlagengruppen a) Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen; b) Wärmeversorgungsanlagen einschließlich MSR in Anbindung an die bestehende Leittechnik der Klinik, c) Lufttechnische Anlagen einschließlich MSR in Anbindung an die bestehende Leittechnik der Klinik, d) Starkstromanlagen, e) Fernmelde- und informationstechnische Anlagen)

- Bauphysik (Wärme-, Feuchtigkeits- und Schallschutz)

- Brandschutz

- Die Leistungen der Leistungsphasen 2-9 gemäß §§ 34, 50, 54 ff HOAI 2021 sollen stufenweise beauftragt werden. Die Leistungsphase 1 wird nicht mit ausgeschrieben, da die Leistung bereits erbracht wurde und Grundlage für die hier ausgeschrieben Planungsleistungen ist.

- Stufe A: LPH 2 bis 3

- Stufe B: LPH 4

- Stufe C: LPH 5 bis 9

Termin für die Fertigstellung der LPH 3 ist auf 18.KW 2023 festgelegt.

Die Stufenaufteilung kann sich im Laufe des Verfahrens noch ändern. Es wird darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf Realisierung / Projektumsetzung besteht. Es erfolgen keine Teilabnahmen nach den einzelnen Bauabschnitten. Für Leistungsphase 9 werden besondere Leistungen gefordert. Diese werden zur Angebotsabgabe weiter beschrieben.

Aufgabe

Ziel ist die effektive, wirtschaftliche, genehmigungsfähige und zeitnahe Errichtung von 5 neuen Wohnhäusern mit insgesamt 30 Wohneinheiten unterschiedlicher Größe unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Insel Amrum, insbesondere Witterungsbedingungen und Logistik. Die vorgeschaltete Machbarkeitsstudie sieht 4 gleiche Häuser mit je 7 Wohneinheiten und ein kleineres Haus mit 2 Wohneinheiten vor.

Die Machbarkeitsstudie ist zu überarbeiten insbesondere hinsichtlich der barrierefreien Vorschriften des Landes Schleswig-Holstein. Die Wohnraumzuschnitte sind zu überprüfen und die Wohnungsgrundrisse funktional zu optimieren. Wenn möglich, soll die Klinikvorgabe mit 34 Wohnungen erreicht werden (8 Whg. mit 1,5 Zi. und 40 m², 8 Whg. mit 2 Zi. und 50 m², 8 Whg. mit 2,5 Zi. und 60 m², 4 Whg. mit 3 Zi. und 80 m², 4 Whg. mit 4 Zi. und 90 m², 2 Whg. mit 5 Zi. und 90 m²).

Die Planung hat produktneutral zu erfolgen, so dass eine Modul- oder Elementbauweise unterschiedlicher Anbieter unproblematisch umsetzbar ist. Die besonderen Rahmenbedingungen einer Modul- oder Elementbauweise bzgl. Materialauswahl, Statik, TGA, Wärme- und Schallschutz und Brandschutz sind zu berücksichtigen.

Die mögliche Bebauung wird stark durch die Ortsgestaltungsvorschrift und den zur Zeit in Änderung befindlichen Bebauungsplan eingeschränkt.

Eine Unterkellerung ist nicht vorgesehen. Ob der vorhandene Keller von einem zurückzubauenden Bestandsgebäude (Taneneck) sinnvoll weiterverwendet werden kann bzw. wie damit umgegangen wird, ist zu prüfen.

Die Wärmeversorgung erfolgt entweder dezentral (Gasversorgung liegt im Sateldünwai) oder alternativ ist eine Fernwärmeversorgung denkbar ggfs. über einen Nahwärmeversorger oder BHKW.

Alle Wohnungen sollen über eine kontrollierte Lüftung verfügen.

An Ausstattung, Wärmeschutz, Lärmschutz usw. werden keine erhöhten Anforderungen gestellt.

Bedarfsplanung

Festlegung der Neubauflächen

Mit der Gemeinde Nebel wurden Vorgespräche zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 geführt.

Als Maß der baulichen Nutzung wurde eine Erhöhung der GRZ auf maximal 0,1 in Aussicht gestellt (zur Zeit beträgt die GZR 0,05), mit einem Vollgeschoss und ausgebautem Dachgeschoss).

Die Gebäude haben sich der ortsüblichen Gestaltung (Ortsgestaltungsvorschrift) anzupassen, z.B. Krüppelwalmdach.

Bei der Überarbeitung der Pläne ist die Gemeinde einzubeziehen.

Auf diesen Grundlagen wurde ermittelt, dass eine Wohnfläche von ca. 1.800 m² auf der zur Verfügung stehenden Baufläche neu gebaut werden kann.

Schwerpunkt sollen attraktive und bezahlbare Wohnungen für Mitarbeitende und deren Familien sein.

Bei den kleineren Wohneinheiten sollte eine optionale Zusammenlegung untersucht werden.

Lage des Grundstücks:

- Sateldünwai zwischen Sanghughwai und Tanenwai, 25946 Nebel
- Flurstück 111/1, nördlich des Sateldünwais
- Tlw. Flurstück 108/2, Baufläche südlich des Sateldünwais (Sanghughwai 34)

Die "Lücken" zwischen den bestehenden Häusern auf dem Grundstück sind die zu berücksichtigenden Neubaustandorte. Das Haus Taneneck wird zurückgebaut (ggfs. einschl. Keller) und durch einen Neubau ersetzt (siehe Lageplanübersicht Anlage).

Städtebauliche Vorgaben

B-Plan 2 in aktueller Fassung

Parallel wird seitens des Auftraggebers eine 4. Änderung des bestehend B-Plans gem. Abstimmung mit der Gemeinde / Amt Föhr Amrum (AmtFA) beauftragt. Es ist eine enge Abstimmung zwischen Stadtplaner / Umweltschutz / Planer Modul- oder Elementbauhäuser erforderlich. Die Koordination übernimmt der Auftraggeber.

Ortsgestaltungsvorschrift in der zum Planungszeitpunkt geltenden Fassung

In der B-Plan Änderung werden die für diesen Standort angepassten Ortsgestaltungsvorschriften (neu) festgesetzt)

Baumschutzsatzung in der zum Planungszeitpunkt geltenden Fassung

Bei der Planung kann davon ausgegangen werden, dass eine Ausnahmegenehmigung und Ersatzbepflanzung erforderlich wird, die gem. Baumschutzsatzung zu begründen ist.

Zu erbringende Leistungen

In Anlehnung an die HOAI 2021.

LPH 1 Grundlagenermittlung

Leistungsbild Gebäude

Entfällt, wird durch die Machbarkeitsstudie abgedeckt.

Leistungsbild Tragwerksplanung

Grundleistungen gem. Anlage 14 HOAI 2021

Leistungsbild Technische Ausrüstung

Grundleistungen gem. Anlage 15 HOAI 2021

LPH 2 Vorplanung

Leistungsbild Gebäude

Einarbeitung in die bestehende Planung einschl. Anpassung, 80% der Grundleistungen gem. Anlage 10 HOAI 2021

Leistungsbild Tragwerksplanung

Erarbeiten einer Teiltragwerkslösung für Modul- und Elementbau, 50% der Grundleistungen gem. Anlage 14 HOAI 2021

Leistungsbild Technische Ausrüstung

Einarbeitung in die bestehende Planung einschl. Anpassung, a), c), f), g) Grundleistungen gem. Anlage 15 HOAI 2021, 40% der der Grundleistung der Leistungsphase 2 § 55 HOAI

LPH 3 Entwurfsplanung

Leistungsbild Gebäude

Grundleistungen gem. Anlage 10 HOAI 2021

Leistungsbild Tragwerksplanung

Erarbeiten einer Teiltragwerkslösung für Modul- und Elementbau, 60% der Grundleistungen gem. Anlage 14 HOAI 2021

Leistungsbild Technische Ausrüstung

Grundleistungen gem. Anlage 15 HOAI 2021

LPH 4 Genehmigungsplanung

Leistungsbild Gebäude

Grundleistungen gem. Anlage 10 HOAI 2021

Leistungsbild Tragwerksplanung

Entfällt, erfolgt durch den Modul- oder Elementbauanbieter

Leistungsbild Technische Ausrüstung

Grundleistungen gem. Anlage 15 HOAI 2021

LPH 5 Ausführungsplanung

Leistungsbild Gebäude

Grundleistung der Leistungsphase 5 § 34 HOAI (Anlage 10 HOAI 2021) a) und b)

Entwicklung von Leitdetails als Basis für die funktionale Ausschreibung, c) bis e), f)

Prüfen der vom bauausführenden Unternehmen auf Grund der Leistungsbeschreibung mit Leistungsprogramm ausgearbeiteten Ausführungsplänen auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung.

Leistungsbild Tragwerksplanung

Prüfen der durch den Hersteller vorgelegten Ausführungspläne, 50% der Grundleistung der

Leistungsphase 5 § 51 HOAI 6.5.3 Leistungsbild Technische Ausrüstung 65% der

Grundleistungen der Leistungsphase 5 § 55 HOAI: a) Grundlagen der Ausführungsdetails für die funktionale Ausschreibung, b), f) Prüfen der durch den Hersteller vorgelegten

Ausführungs- und Montagepläne

LPH 6 Vorbereitung der Vergabe

Leistungsbild Gebäude

Grundleistungen gem. Anlage 10 HOAI 2021

Leistungsbild Tragwerksplanung

Entfällt

Leistungsbild Technische Ausrüstung

50% der Grundleistungen der Leistungsphase 6 § 55 HOAI a), b) für eine funktionale Ausschreibung

LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe

Leistungsbild Gebäude

Grundleistungen gem. Anlage 10 HOAI 2021

Leistungsbild Tragwerksplanung

Entfällt

Leistungsbild Technische Ausrüstung

60% der Grundleistungen der Leistungsphase 7 § 55 HOAI: b), c), d), e) LPH 8

Objektüberwachung und Dokumentation

Leistungsbild Gebäude

80% der Grundleistungen der Leistungsphase 8 § 34 HOAI: a), d), g), i), j), k), l), m), p) und Oberbauleitung

Leistungsbild Technische Ausrüstung

45% der Grundleistungen der Leistungsphase 8 § 55 HOAI: a) Überwachung der Ausführung als Oberbauleitung, g) Mitwirkung bei der Rechnungsprüfung, h) Mitwirkung bei der Kostenkontrolle, i) Mitwirkung bei der Kostenfeststellung, j), k), m), o)

LPH 9 Objektbetreuung

Leistungsbild Gebäude

Grundleistungen gem. Anlage 10 HOAI 2021

Besondere Leistungen zur Leistungsphase 9 § 34 HOAI Mängelüberwachung während der Gewährleistungspflicht

Leistungsbild Technische Ausrüstung

Grundleistungen gem. Anlage 15 HOAI 2021

Besondere Leistungen zur Leistungsphase 9 § 55 HOAI Mängelüberwachung während der Gewährleistungspflicht

Besondere Leistungen

Bauphysik

Nachweis des Wärme-, Feuchtigkeits- und Schallschutzes im Rahmen der LPH 3. 4 und 8

Brandschutz

Erstellung Brandschutzplanung/-konzept im Rahmen der LPH 3, 4 und 8

Präsentation

Für die KW 7 2023 sind Auswahlgespräche der Bewerber in Hamburg geplant.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 14/03/2023 End: 04/10/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 6Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl erfolgt anhand einer Bewertungsmatrix.

Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach einer objektiven Auswahl entsprechend der zu Grunde gelegten Kriterien zu hoch, behält sich die Vergabestelle vor, die Teilnehmerzahl gem. § 75 (6) VgV unter den verbliebenen Bewerbern zu lösen.

Die Präsentation findet voraussichtlich in der 7. KW statt.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.1.3. Technical and professional ability

Selection criteria as stated in the procurement documents

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

III.2.2. Contract performance conditions

Rechtsform von Bewerbergemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Abgabe einer Eigenerklärung, dass die Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. Die BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung ist das vorgegebene Formblatt zu verwenden (Anlage zum Formular der Eigenerklärung). Der Nachweis hat mit Abgabe der Bewerbung zu erfolgen. Der AG behält sich vor weitere Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern od. ein Einzelbewerber das Verfahren in BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch die Veränderung der Wettbewerb wesentlich beeinträchtigt wird od. die Veränderung Auswirkung auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit u. Zuverlässigkeit.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 03/01/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/01/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/03/2023

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic ordering will be used

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Schleswig-Holstein beim Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 431988-4640

Fax: +49 431988-4702

Internet address: www.schleswig-holstein.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/11/2022